

Wahlprogramm 2023

Vorwort

Liebe Wählerinnen und Wähler,

Vor 5 Jahren sind wir in Holm als Grüne angetreten, um die politische Landschaft ein wenig „bunter“ zu machen. Insbesondere in den Diskussionen, die sehr oft zu gemeinsamen Entscheidungen in der Gemeindevertretung führten, ist es aus unserer Sicht gelungen, die Lösungsvielfalt zu erhöhen.

Oft führten diese Diskussionen zu einstimmigen Ergebnissen und es ist daher schwierig seinen eigenen Anteil am Erfolg eingeleiteter Maßnahmen zu beziffern. Aus diesem Grund treten wir nicht in den Wettstreit „welche Partei hat welchen Erfolgsanteil“ ein. Vielmehr freuen wir uns, dass Themen wie Quartierslösungen, aktiver Arten- und Klimaschutz, Bürgerversammlungen und in unterschiedlichen Ansätzen auch das Thema Dorfentwicklung, einen priorisierten Platz in den Fachausschüssen und in der Gemeindevertretung bekommen haben.

In Zukunft wollen sich die Grünen mit dem gleichen Engagement den neuen Herausforderungen stellen und sich in gewohnter Weise einbringen.

Wenn ihr auch weiterhin die „bunte politische Vielfalt“ in Holm haben möchtet, stehen wir für euch bereit.

Am 14. Mai
Grüne wählen!

WAHLPROGRAMM PUNKT 1:

Verantwortung für den globalen Klimaschutz durch lokales Handeln übernehmen

Für den globalen Klimaschutz ist aus unserer Sicht noch mehr Überzeugungsarbeit in unserer Gemeinde erforderlich. Hierbei wollen wir deutlich machen, dass erforderliche Klimaschutzmaßnahmen nicht als Belastung, sondern als Qualitätsgewinn zu sehen sind.

Die positiven Effekte einer aktiven lokalen Klimaschutzpolitik gehen weit über den Schutz des Klimas hinaus; sie steigern die Lebensqualität für uns und für die Menschen, die besonders unter den Auswirkungen des Klimawandels zu leiden haben.

Klimaschutz ist nicht nur ein Kostenfaktor, sondern entlastet zum Beispiel den kommunalen Haushalt durch sinkende Energiekosten. Aus diesen Gründen werden die folgenden drei Handlungsfelder von sehr großer Bedeutung für unsere kommunale Überzeugungsarbeit sein.

1. Wir unterstützen und entwickeln Maßnahmen, die die Senkung des Ressourcenverbrauches durch technische Lösungen ermöglicht.
2. Wir fordern die Nutzung regenerativer Energien und Ressourcen in unserem politischen Handeln noch stärker ein.
3. Wir wollen stärker für die Begrenzung des Ressourcenverbrauches durch verändertes Nutzerverhalten werben

WAHLPROGRAMM PUNKT 2

Energiewende in Holm forcieren - Holm muss autark werden!

Um die Energiewende in unserem Dorf zu realisieren, müssen alle Möglichkeiten erörtert, diskutiert und in Betracht gezogen werden.

1. Wir wollen uns für eine bessere Aufklärung durch Informationsveranstaltungen einsetzen. Dabei stehen folgende Themen im Fokus:
 - Aufbau und Nutzung der eigenen Photovoltaikanlage mit entsprechender Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.
 - Gebäude-Wärmedämmung
 - Fördermöglichkeiten, z.B. Einspeisevergütung, Umsatzsteuerbefreiung bei Beschaffungskosten, ...
2. Wir werden Aufstellungsmöglichkeiten von Windkraftanlagen oder Kleinstwindkraftanlagen prüfen.
3. Wir wollen den Informationsaustausch mit Dörfern, die bereits ein Klimaentwicklungskonzept haben, anregen und fördern.
4. Wir unterstützen den Ausbau des kommunalen Fuhrparks auf Elektro- Mobilität.
5. Wir fordern erneut den Aufbau von öffentlichen Ladesäulen.
6. Wir stehen für den Auf- und Ausbau von Wärmenetzen.
7. Wir werden ein Konzept für ein Carsharing-Projekt in Holm erarbeiten.
8. Wir setzen uns für mehr und bessere Fahrradwege in und um Holm ein.

WAHLPROGRAMM PUNKT 3

Wir unterstützen die Qualitätsansprüche der Grundschule und Kitas

Bei Qualitätsansprüchen, die über die Standardqualität hinausgehen ist im Besonderen die Gemeinde durch finanzielle Unterstützung in der Verantwortung.

Damit die Kitas ihren familienergänzenden eigenständigen Bildungs-, Erziehungs-, und Betreuungsauftrag erfüllen können, ist ein hoher Qualitätsanspruch die wichtigste Voraussetzung. Neben den täglichen Prozessabläufen, die sich ständigen Verbesserungen unterziehen, ist es im Wesentlichen die stetige fachliche Fortbildung aller pädagogischen Fachkräfte, die den hohen Qualitätsstandard sichern soll.

Wir unterstützen diesen Qualitätsanspruch der Kitas!

Zudem werden wir uns auf der politischen Ebene einsetzen, um bessere Voraussetzungen zu schaffen den Personalmangel zu reduzieren beziehungsweise auszugleichen.

In gleicher Weise unterstützen wir die Qualitätsansprüche der Grundschule, insbesondere bei dem Thema Ganztagschule.

WAHLPROGRAMM PUNKT 4

Sozialen Wohnungsbau in Holm fördern

Viele junge Menschen, die das Elternhaus verlassen, wollen gern in Holm wohnen bleiben. Das Wohnangebot ist für diese Zielgruppe jedoch kaum vorhanden und zudem vergleichbar teuer.

Aber auch Geringverdiener und Rentner finden oft keinen bezahlbaren Wohnraum um in schöner und lärmreduzierter Natur (gesundheitsfördernd) zu leben.

Wir setzen uns für Sozialwohnungen und damit bezahlbaren Wohnraum im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit ein.

WAHLPROGRAMM PUNKT 5

Holm für die Jugend attraktiver machen

Holm hat in den letzten Jahren viel für die Jugend getan. Insbesondere das sportliche Angebot ist sehr vielfältig. Die Kinder- und Jugendarbeit der Holmer Vereine zusammen mit der Grundschule ist vorbildlich. Wir sehen dennoch Potentiale und teilen die Wünsche vieler Jugendlicher, um das Dorf für die Jugend attraktiver zu machen.

Wir unterstützen den Wunsch nach einer geeigneten Begegnungsstätte, wo sich junge Menschen außerhalb der schulischen und beruflichen Aktivitäten treffen können.

Viele Jugendliche würden in ihrer Freizeit gerne einen Job annehmen, um ihre finanzielle Situation etwas zu verbessern. Das Angebot von Arbeitsmöglichkeiten im Dorf wird von uns unterstützt, z.B. durch Einführung einer Nebenjobbörse.

WAHLPROGRAMM PUNKT 6

Öffentlichen Nahverkehr weiterentwickeln

In der letzten Wahlperiode haben sich die Holmer Grünen bereits sehr erfolgreich in die Verbesserung des ÖPNV eingebracht.

Zu nennen sind hier im Besonderen:

- Planung und Umsetzung der Expressbuslinie X89 von Wedel nach Elmshorn mit Haltestelle in Holm.
- Es ist uns gelungen, uns für eine bessere Buslinien-Taktung insbesondere am Wochenende einbringen zu können.

Für die neue Wahlperiode verfolgen wir im Bereich des ÖPNV folgende Ziele:

1. Im Bereich der Tarifzonen werden wir uns weiterhin für eine attraktive Ausweitung der AB Zonen einsetzen. Neue Tarifsysteme werden zurzeit beim HVV entwickelt; unsere Forderungen dazu sind bereits bei den verantwortlichen Stellen platziert.
2. Verbesserung der Taktung der Expressbuslinie X89 von 60 Minuten auf 30 Minuten
3. Unseren Vorschlag, die Expressbuslinie X89 über Wedel hinaus, Richtung Hamburg entlang der Bundesstraße auszuweiten, wird zurzeit ebenfalls vom ÖPNV Management geprüft. Wir bleiben dran!

WAHLPROGRAMM PUNKT 7

Umweltbelastung deutlich reduzieren und den Schutz von Natur und Artenvielfalt sichern

Plastikmüll, wohin man schaut. Jeder kennt diese Bilder und wir sind uns in Holm einig, wenn es darum geht den Plastikmüll zu reduzieren.

Wir möchten einen offenen Dialog mit den Holmer Bürgern, um zu diskutieren, wie wir nachweislich den Plastikmüll in Holm gemeinsam reduzieren wollen.

Ressourcen schützen durch Reparieren statt Neukaufen, z.B. durch Einrichtung eines Reparatur -Treffs.

Es ist ein Erfolg, dass ein Umdenken bei der Gestaltung der Rand- und Freiflächen stattgefunden hat. Das trägt zur Verschönerung unseres Dorfes bei und fördert die Artenvielfalt. Insbesondere das Anlegen von weiteren Blühstreifen unterstützen wir sehr. Weiter setzen wir uns ein für:

1. Aufklärung durch Informationen über das artgerechte Anlegen von Gärten, z.B. Verwendung von heimische Pflanzen.
2. Wir sind für einen sparsamen Einsatz von Dünge -und Pflanzenschutzmitteln und werden dazu in den Dialog mit den Baumschulen und Landwirten treten.
3. Anstoß geben zu weniger Lichtverschmutzung.

WAHLPROGRAMM PUNKT 8

Integration in Holm zum Erfolg führen

Nicht nur die fürchterlichen Kriege, auch die Klimakrise führen dazu, dass viele Menschen ihre Heimat verlassen und bei anderen Nationen Schutz suchen. Die Gemeinde Holm hat schon viele schutzsuchende Menschen aufgenommen. Die Hilfsbereitschaft der Holmer Bürger:innen und der Gemeindevertretung war hervorragend. Viele Ehrenamtliche haben Zeit und Mühe aufgebracht um zu helfen.

Gelungene Integration fordert aber mehr als den dringend benötigten Wohnraum!

Wir setzen uns ein für

- Mehr gemeinsame Aktivitäten mit unserem Neubürger:Innen
- Fortführung des „Willkommens Café“
- Einrichtung eines Stammtisches für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und interessierte Holmer.
- Initiativen zum Erlernen der deutschen Sprache weiter fördern

WAHLPROGRAMM PUNKT 9

Zusammenhalt fördern, Offenheit leben - eine App nur für Holm

Wir möchten den Holmer Bürger: innen eine Plattform geben, um sich über die politischen Aktivitäten außerhalb der Gemeindevertretung, zu informieren und zu diskutieren. Deshalb möchten wir die Bürgerforen weiterhin planen und umsetzen. Wir fördern die offene, lebendige, aber auch kontroverse Diskussion.

Außerdem möchten wir gerne die Dorf-App „Digitales Dorf“ für Holm ins Leben rufen. Sie soll die Kommunikation zwischen den Bürgern fördern. Gleichzeitig soll sie eine Plattform für diverse Angebote bieten, wie z.B.

- Die Liefer-Bar: Produkte aus Holm und Umgebung
- Die Lös-Bar: Aktive Nachbarschaftshilfe
- Die Dorf-News: Job und Nebenjobbörse regional sowie Neuigkeiten rund ums Dorf
- Die digitale Bürgerplattform:
Diskutieren, Chatten, Austausch mit Regeln und ohne parteilichen Hintergrund

WAHLPROGRAMM PUNKT 10

Holm auf die Zukunft vorbereiten

- Der Klimawandel zeigt uns schon jetzt sehr deutlich seine Auswirkungen.
- Die Wohnsituation in Holm soll attraktiv bleiben, bezahlbarer Wohnraum einen besonderen Platz erhalten.
- Holm als attraktiver Standort soll für die Wirtschaft sinnvoll erweitert werden; dafür nötige Infrastrukturen bereitstellen!
- Die Gesellschaft verändert sich; das Gemeinschaftsgefühl sollte sich „unter Beteiligung der Holmer Bürger:innen“ dieser Veränderung stellen.

Diese zukunftsorientierten Themen wollen wir mit entsprechenden Konzepten längerfristig betrachten und daraus entstehende Schlüsselprojekte anstoßen.